Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Kultur- und Tagungszentrums Alte Mälzerei**1. Jahresabschluss****2. Schlussbericht des Amtes für Interne Revision und Beratung zum Jahresabschluss****BERATUNGSWEG**

Ohne.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beschließt für den geprüften Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei nach § 12 der Eigenbetriebsverordnung:

1. den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebs Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei durch das Amt für Interne Revision und Beratung zur Kenntnis zu nehmen.
2. die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebs Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei, des Jahresberichtes 2017 mit Jahresbilanz 2017, der Gewinn- und Verlustrechnung 2017, der Übersichten über die Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01. bis 31.12.2017 sowie aller weiteren Anlagen. Vom Jahresverlust ist ein Betrag in Höhe von 470.294,40 € aus dem Haushalt der Stadt Mosbach auszugleichen. Zudem wird die Entlastung der Geschäftsführung beschlossen.

Angaben zum Jahresergebnis:

1. Bilanzsumme	4.458.344,97 €
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	4.250.661,88 €
- das Umlaufvermögen	207.683,09 €
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital (exkl. des Jahresfehlbetrags)	3.342.790,82 €
- den Jahresfehlbetrag	555.209,56 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	0 €
- die Rückstellungen	35.558,34 €
- die Verbindlichkeiten	1.635.205,37 €
1.3 Der Jahresverlust in Höhe von 555.209,56 € setzt sich wie folgt zusammen:	
- Summe der Erträge	467.447,78 €
- Summe der Aufwendungen	1.022.657,34 €

2. Der Jahresverlust ist	
2.1 zu tilgen aus Gewinnvortrag mit	0,00 €
2.2 aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen mit	470.294,40 €
2.3 auf neue Rechnung vorzutragen in Höhe von	84.915,16 €
3. Die Geschäftsführung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 entlastet.

SACHVERHALT

1./2. Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes sind nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes dem Oberbürgermeister vorzulegen. Die Beschlussfassung über

- die Feststellung des Jahresabschlusses
- die Entscheidung über die Verwendung eines Jahresgewinns oder die Deckung eines Jahresverlustes sowie
- die Entlastung der Geschäftsführung

hat durch den Gemeinderat zu erfolgen. Der vorläufige Jahresabschluss zum 31.12.2017 mit Anhang wurde von der OT-Mosbach GmbH, Steuerberatungsgesellschaft, Mosbach, gemeinsam mit der Geschäftsführung des Eigenbetriebs erstellt. Er ist der Vorlage beigefügt.

Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf	555.209,56 €
davon auf neue Rechnung vorgetragen	84.915,16 €
Verlustabdeckung durch die Stadt	470.294,40 €

Das Wirtschaftsjahr 2017 des Eigenbetriebs Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 555.209,56 € ab. Damit wurde der geplante Betrag in Höhe von 637.970,00 € um 82.760,44 € unterschritten. Wie in den Vorjahren wurde wieder ein äußerst positives Ergebnis erzielt.

Die Umsatzerlöse (G&V-Rechnung) in Höhe von 339.503 € in 2016 konnten auf 420.294,28 € in 2017 gesteigert werden. Dies ist vor allem auf den erstmals hier in Mosbach durchgeführten Bachelorball im Dezember 2017 und auf mehr Veranstaltungen im Jubiläumsjahr der Alten Mälzerei zurückzuführen. 2017 fand wieder das alle zwei Jahre stattfindende, bereits XX. Symposium, der Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie (GTFCh) statt.

Die „Veranstaltungsnebenkosten“, die immer mit dem laufenden Betrieb, sprich den angebotenen Veranstaltungen, korrelieren, stiegen durch den Bachelorball der DHBW. Ansonsten konnte der geplante Betrag, trotz der vielen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr, eingehalten werden.

Die Kosten für die Instandhaltung betrieblicher Räume stiegen in diesem Jahr durch die Sanierung der Parkettböden. Die Ausgaben bei den „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ lagen 22.159 € unter dem Planansatz von 418.800 € trotz der ersten Rechnung für Beratungsleistungen für die Übernahme der Gastronomie und der neu zu gründenden Betriebsform. Auch die Pachtprüfung der Jahre 2014 und 2015 beim Gastronom wurde 2017 abgeschlossen.

Es wurde stets sparsam gewirtschaftet.

Die Zinsaufwendungen wurden reduziert, da nur die Hälfte des geplanten Kredites und dieser erst im Dezember 2017 aufgenommen wurde. Die Liquidität konnte durch einen Kassenkredit bei der Stadt Mosbach sichergestellt werden.

Durch die Unterstützung des Fördervereins Bürgerhaus Alte Mälzerei e.V. wurde ein neuer Bühnenvorhang erworben.

Insgesamt konnte also das Ergebnis verbessert werden.

Die örtliche Prüfung durch das Amt für Interne Revision und Beratung ist abgeschlossen.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Amtes für Interne Revision und Beratung

Zur Vorbereitung der Beschlussfassung des Gemeinderates über den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei hat das Amt für Interne Revision und Beratung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zu prüfen und über das Ergebnis der Prüfung zu berichten.

Der Gemeinderat beschließt, den geprüften Jahresabschluss des Eigenbetriebs Kultur- und Tagungszentrum Alte Mälzerei festzustellen, vom Jahresverlust einen Betrag in Höhe von 470.294,40 € aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen und die Geschäftsführung zu entlasten.

In die Beratung dieser Punkte ist auch der Bericht über die örtliche Prüfung einzubeziehen.

Der Schlussbericht liegt dieser Vorlage bei.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

1./2. Es entstehen für den Eigenbetrieb Alte Mälzerei Beratungs- und Prüfungskosten, die in der Bilanz als Rückstellung enthalten sind. Außerdem entstehen die Kosten für die Veröffentlichung der Feststellung des Jahresabschlusses.

Die Ausgaben für den Verlustausgleich der Stadt betragen 470.294,40 €.

Dem Amt für Interne Revision und Beratung entstehen Verwaltungskosten.

Anlage:

- Jahresabschluss zum 31.12.2017 (Bilanz und GuV)
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Amtes für Interne Revision und Beratung